

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 11.01.2007 um 17.45 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

SPD-Stadratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul
2. Bgmin. Gold
Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene
Stadtrat Heisel

CSU-Stadratsfraktion:

Stadtrat Weiglein
Stadtrat Schardt
Stadtrat Rank

UsW-Stadratsfraktion:

Stadträtin Richter (für Stadtrat Müller)
Stadtrat Schmidt
Stadtrat May

FW-Stadratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp

KIK-Stadratsgruppe:

Stadtrat Popp

Berufsmäßige Stadträte: Groß

Berichterstatter: Amtsrat Hartner
Rechtsrätin Schmöger

Protokollführer: Verwaltungsfachangestellter Müller

Als Gäste: Stadtrat Mahlmeister
Stadtrat Konrad
Stadtrat Dr. Kröckel

Entschuldigt fehlten: Stadtrat Müller

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

1. Dorferneuerung Etwashausen BA II – Deponiegebühren für belasteten Erdaushub

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Firma LZR, Kitzingen erhält den Auftrag für die Verwertung des belasteten Erdaushubs. Mit den Konditionen aus dem BA I ergibt sich ein Auftragswert von 95.000,00 €. Die anfallenden Gebühren werden nicht auf die Anlieger umgelegt.

2. Widmung von Straßen und Wegen

- a) Widmung der neu gebauten Straßen und Wege im Baugebiet "Unterer Hammerstielweg"
- b) Aufstufung einer Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweges "Nördlicher Hammerstielweg" zur Ortsstraße "Olga-Pöhlmann-Straße"

Mit 13 : 0 Stimmen

- a) Nachfolgend aufgeführte Straßen bzw. Wege werden gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG i.V.m. Art. 46 Nr. 2 bzw. Art. 53 Nr. 2 BayStrWG zur Ortsstraße bzw. zum beschränkt-öffentlichen Weg gewidmet:

Lfd. Nr.	Straßenname	Straßenklasse	Fl.Nr.	a) Anfangspunkt b) Endpunkt	Länge in km	Bemerkungen
1	Olga-Pöhlmann-Straße mit Stichstraßen und Parkflächen	Ortsstraße	1642/48 Tfl. Gemarkung Kitzingen	a) Ortsstraße Olga-Pöhlmann-Straße bei Einmündung Feldweg „Nördlicher Hammerstielweg“ b) beschränkt- öffentlicher Weg Fl.Nr. 1642/48 Tfl., Grundstücke Fl.Nrn 1642/39, 1642/45 und 1628/3	0,267	
2	Max-Fromm-Straße mit Stichstraßen und Parkflächen	Ortsstraße	1642 Tfl., Gemarkung Kitzingen	a) Ortsstraße J.-A.-Kleinschroth-Straße b) beschränkt- öffentlicher Weg Fl.Nr. 1642 Tfl., Grundstück Fl.Nr. 1643	0,360	
3	Verbindungsweg zwischen Grundstück Fl.Nr. 1642/13 und 1642/14	beschränkt- öffentlicher Weg	1642 Tfl., Gemarkung Kitzingen	a) Ortsstraße Max-Fromm-Straße b) öffentlicher Feld- und Waldweg Fl.Nr. 1644/2	0,022	Nur für Fußgänger / Radfahrer
4	Verbindungsweg zwischen Grundstück Fl.Nr. 1642/15 und 1642/21	beschränkt- öffentlicher Weg	1642 Tfl., Gemarkung Kitzingen	a) Ortsstraße Max-Fromm-Straße b) öffentlicher Feld- und Waldweg Fl.Nr. 1644/2	0,021	Nur für Fußgänger / Radfahrer

5	Weg von der Max-Fromm-Straße zur Olga-Pöhlmann-Straße	beschränkt-öffentlicher Weg	1642 Tfl. u. 1642/48 Tfl. Gemarkung Kitzingen	a) Ortsstraße Max-Fromm-Straße b) Ortsstraße Olga-Pöhlmann-Straße	0,021	Nur für Fußgänger / Radfahrer
6	Weg von der Max-Fromm-Straße zur Olga-Pöhlmann-Straße	beschränkt-öffentlicher Weg	1642/28, Gemarkung Kitzingen	a) Ortsstraße Max-Fromm-Straße (Stichstraße) b) Ortsstraße Olga-Pöhlmann-Straße	0,054	Nur für Fußgänger / Radfahrer

- b) Eine Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweges „Nördlicher Hammerstielweg“, hier: 1642/48 Tfl., Gem. Kitzingen, wird gemäß Art. 7 Abs. 1 BayStrWG i.V.m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zur Ortsstraße „Olga-Pöhlmann-Straße“ aufgestuft.

Der Straßenzug hat eine Länge von 0,056 km. Er beginnt an der Ortsstraße „Hammerstielweg“ Fl.Nr. 1644 und endet an der Ortsstraße „Olga-Pöhlmann-Straße“ Fl.Nr. 1642/48 Tfl.

Grundlage ist der Lageplan vom 13.12.2006

3. Zuschuss zum Landkreisfaschingsumzug 2007 in Kitzingen

- A. Berufsmäßiger Stadtrat Groß geht auf den Antrag der KiKAG zur Unterstützung des diesjährigen Landkreisfaschingsumzuges in Kitzingen ein und stellt die Kosten der Jahre 2001 und 2004 dar
Stadträtin Wallrapp fragt nach inwieweit sich der Stadtmarketingverein am Faschingsumzug beteiligen werde.
Amtsrat Hartner weist darauf hin, dass der Stadtmarketingverein im Jahre 2004 1.200,00 € selbst gegeben habe. Für das Jahr 2007 werde er ebenfalls einen Antrag der KiKAG erhalten.
Die Stadträte sprechen sich für einen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 € (Bauhofsleistungen/Sachkostenzuschuss) aus.
Amtsrat Hartner weist darauf hin, dass der Sachkostenzuschuss erst nach Abwicklung der Bauhofsleistungen abgewickelt werde.

B. **Mit 13 : 0 Stimmen**

Auf Antrag der Kitzinger Karnevalsgesellschaft genehmigt die Stadt Kitzingen für die Durchführung des Landkreisfaschingsumzugs 2007 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 €

Ein entsprechender Defizitnachweis ist vorzulegen.

4. Information von Amtsrat Hartner

World-Press-Photo Ausstellung in der Kitzingen Rathaushalle

Amtsrat Hartner erklärt, dass in der Zeit vom 28.01. bis 17.02.2007 die weltbesten Pressebilder in der Rathaushalle ausgestellt werden. Da die Stadt Potsdam kurzfristig abgesagt hatte und den glücklichen Umstand, dass der Organisator Wahl-Mainstockheimer sei, könne die Stadt Kitzingen – als kleinste Stadt in der Geschichte von World-Press-Photo - diese hochwertige Fotoausstellung präsentieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. 8.000,00 € und seien bereits zu 60 % durch Sponsorengelder abgedeckt. Die Eröffnung werde am Sonntag, 28.01.2007, 14.00 Uhr stattfinden.

Dies wird wohlwollend zur Kenntnis zu nehmen.

5. Hinweis von Oberbürgermeister Moser Neujahrsempfang am 12.01.2007, 18.30 Uhr

Oberbürgermeister Moser weist nochmals auf den am 12.01.2007, 18.30 Uhr stattfindenden Neujahrsempfang in der Rathaushalle hin. Dies wird zur Kenntnis genommen.

6. Anfrage von Stadtrat Schardt Bewerbung um Projekt „Soziale Stadt“

Stadtrat Schardt berichtet von einer Anzeige im Bayerischen Staatsanzeiger, laut der man sich bis zum 31.01.2007 für das Projekt „Soziale Stadt“ bewerben könne. Er fragt nach, ob man diesbezüglich tätig werde.

Oberbürgermeister Moser weist darauf hin, dass dies im ISEK zwar angesprochen wurde er jedoch nicht sagen könne, in welchem Zeitfenster dies angegangen werde. Zudem weist er darauf hin, dass hierfür noch weitere Untersuchungen nötig wären.

Stadträtin Richter bittet diesbezüglich Rücksprache mit Herrn Dr. Hummel (Stadt Augsburg) zu halten.

7. Anfrage von Stadtrat Schmidt Förderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau für Hallenbäder

Stadtrat Schmidt berichtet von einer Erweiterung des Förderprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau, wonach nun ebenfalls die Förderung für kommunale Hallenbäder bestehe. Er bittet, sich hierüber zu informieren, um ggf. die Kosten bei der Sanierung des Hallenbades zu senken.

8. Anfrage von Stadtrat Popp Sachstand Abriss Marktstraße 27

Stadtrat Popp fragt nach dem Sachstand des Abrisses Marktstraße 27.

Oberbürgermeister Moser weist darauf hin, dass derzeit das Dach abgetragen werde. Welche weiteren Maßnahmen nötig seien, könne man erst im Anschluss daran erkennen.

9. Anregung von Stadtrat Weiglein Sitzungen des Verwaltungs- und Bauausschuss

Stadtrat Weiglein fragt nach, ob die Sitzungen des Verwaltungs- und Bauausschusses grundsätzlich vor Finanzausschusssitzungen stattfinden könnten, da die CSU dienstags vor den Stadtratssitzungen immer Fraktionssitzung habe.

Stadträtin Richter weist darauf hin, dass die UsW jedoch vor den Finanzausschusssitzungen bereits ihre Fraktionssitzung haben.

Berufsmäßiger Stadtrat Groß stellt fest, dass die Sitzungen des Verwaltungs- und Bauausschusses mal vor einer Stadtratssitzung und mal vor einer Finanzausschusssitzung stattfindet und somit beide Fraktionen gleich betroffen seien.

Oberbürgermeister Moser schließt die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführer